

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	7
Spurenmarkierung .....	7

## Teil I

<b>Einwanderungsland Bolivien – Marksteine einer sozialen und politischen Geografie</b> .....	25
Bolivien – Land im Herzen Südamerikas .....	25
Gesellschaftlicher und politischer Umbruch 1952 und die Vorgeschichte .....	41
<b>Abgegrenzte Lebenswelten. Deutsche Kolonie und Juden. Erste Eindrücke 1952/53</b> .....	60
<b>Flucht aus Nazi-Deutschland und Einrichten im Exil</b> ...	68
Nazi-Deutschland – kein Ort für Juden.....	68
Etappen der Flucht .....	73
Die kurze Zeit der offenen Grenze: Wechselvolle bolivianische Emigrationspolitik .....	80
Sorge um das täglich Brot .....	90

Soziales Leben im fremden Land gestalten .....	94
Antisemitismus in Bolivien 1930–1960 .....	109
Jüdisches Leben nach dem Krieg .....	121
<b>Von Altdeutschen und Nazis – Ein kleines Soziogramm .....</b>	<b>131</b>
 <b>Teil II</b>	
<b>Neue Heimat für alte Nazis:</b>	
<b>Klaus Barbie und seine Kameraden .....</b>	<b>157</b>
Klaus Altmann/Klaus Barbie – Stichworte zu einem Naziverbrecher .....	160
Klaus Barbie – Geheimdienst-Spezialist im Dienst von Diktatoren .....	165
Altmann-Barbie – Von guten Freunden in der deutschen Kolonie und einem Eklat .....	178
Zynische Strategie – Klaus Barbie und Juden in La Paz .....	184
 <b>Teil III</b>	
<b>Monika Ertl: der andere Weg .....</b>	<b>189</b>
 <b>Schluss .....</b>	<b>206</b>
La Paz, 2014 .....	206
 <b>Dank .....</b>	<b>210</b>
<b>Quellen und Literatur .....</b>	<b>213</b>
<b>Personenregister .....</b>	<b>230</b>